Info-Veranstaltung zum Thema „Massenvergewaltigung als Kriegswaffe – zu Besuch bei den mutigen Frauen von Sarajevo.“



Zusammen mit der Frauengruppe von Courage Bochum lädt das überparteiliche kommunale Wahlbündnis BergAUF Bergkamen am Freitag, 26. November um 18:30 Uhr im Treffpunkt VHS, Bergkamen, Lessingstraße zu einer Veranstaltung mit dem Titel „Massenvergewaltigung als Kriegswaffe – zu Besuch bei den mutigen Frauen von Sarajevo.“

„Nach wie vor wird diese extrem frauenfeindliche „Kriegswaffe“ auch aktuell in zahlreichen Kriegen und Konflikten eingesetzt, so in Mali, im Krieg zwischen Äthiopien und Tigray, in Afghanistan …“, ereklären die Veranstalter.

Auch einen Tag nach dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen will die Veranstaltung das Beispiel der mutigen Frauen von Sarajevo breiter bekannt machen. Denn sie lassen nicht nach dafür zu kämpfen, dass die ganze Wahrheit bekannt wird über die im Ex-Jugoslawienkrieg eingesetzten systematischen Massenvergewaltigungen an über 25.000 Mädchen und Frauen. Eine der betroffenen Frauen aus Sarajevo wird selbst anwesend sein und über ihre Erfahrungen berichten.

Es gelten die 3 G-Regeln mit strikter Eingangskontrolle. Ggf. stehen vor Beginn der Veranstaltung Schnelltests zur

Verfügung.

Christian im Doppelpack! Boogie-Woogie Xmas Special mit Christian Bleiming & Christian Rannenberg



Christian Rannenberg. Fotos: Manfred Pollert

Die grandiosen Pianisten Bleiming und Rannenberg treffen beim Sparkassen Grand Jam am 01.12.2021 im Thorheim zum Xmas Special zusammen. Und das wird ein Fest für Fans des Boogie-Woogie, bei dem der Blues sicherlich auch nicht zu kurz kommt.



Christian Bleiming.

Christian Bleiming aus Münster spielt einen traditionellen Stil in der Art von “Pinetop” Smith, Meade “Lux” Lewis und anderen Altmeistern. Dabei interpretiert der “Westfälische Boogie-König” nicht nur Klassiker des Genres, sondern stellt auch hörenswerte Eigenkompositionen vor.
Christian Rannenberg, den Bergkamener Grand-Jam-Fans bestens bekannt, wurde im Alter von 14 Jahren mit dem Bluesvirus infiziert. Sein prägendes Erlebnis war ein Konzert des Bluespianisten Champion Jack Dupree im Jahre 1972 in Osnabrück. 1975 gründete er zusammen mit Todor Todorovic seine erste professionelle Band, die Christian Rannenbergs Bluesband, die nach etwa einem Jahr in “Blues Company” umbenannt wurde.

01.12.2021 / 20.00 UHR
Boogie Woogie XMAS Special mit Christian Bleiming und Christian Rannenberg
Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Einlassbestimmungen sind abhängig von der Hospitalisierungsrate.
Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Einlassbestimmungen.

Standup Comedian Ill-Young Kim kommt zum Mittwochsmix ins studio theater



Standup Comedian Ill-Young Kim. Foto: Dominik Pietsch

Brandaktuell und authentisch sind die Abenteuer des Ill-Young Kim, der in Deutschland unterwegs ist, um neue Abgründe zu erforschen. Am 8. Dezember wird Ill-Young Kim auf der Bühne des studio theater bergkamen gastieren und dem Publikum sein neues Programm „Kimm kommt“ vorstellen.

Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten “Korea”, dringt Kim in Galaxien vor, die nie zuvor ein Mensch auf der Bühne erlebt hat. Er schöpft aus haarsträubenden Erlebnissen, die er täglich als Deutscher mit asiatischem Aussehen macht. Dabei wird der waschechte Kölner mit dem nordkoreanischen Diktator verwechselt. Chaos bricht im China-Restaurant aus. Und Hunde hat Kim sowieso zum Fressen gern. Lässig-charmant präsentiert Ill-Young Kim seine scharf gewürzte Sicht auf die Dinge und entlarvt dabei so manches Vorurteil.

Kim moderierte auf VIVA Zwei die Sendung “Electronic Beats” und war als Clubmusikproduzent und DJ unterwegs.

Standup Comedian Ill-Young Kim zu Gast in Bergkamen
„Kim kommt“

MI. 08.12.2021/ 19.30 Uhr
Ill Young Kim/ mittwochsMIX
studio theater bergkamen
Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Einlassbestimmungen sind abhängig von der Hospitalisierungsrate.
Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Einlassbestimmungen.

Coronavirus: Zwei weitere Todesfälle im Kreis Unna – darunter eine 24-jährige Frau aus Kamen

Heute sind der Gesundheitsbehörde 158 neue Fälle und zwei weitere Todesfälle im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden. Verstorben sind ein 73 Jahre alter Mann aus Lünen und eine 24 Jahre alte Frau aus Kamen. Beide hatten den Status „ungeimpft“.

Insgesamt sind damit im Kreis Unna 23.243 Fälle gemeldet worden, 3371 (plus 14) in Bergkamen. 21.540 Personen gelten als wieder genesen, 3.236 (plus 2) in Bergkamen . Die Zahl der aktuell infizierten Personen liegt bei 1189, in Bergkamen 86 (plus 12). Aktuell befinden sich 34 Patienten in stationärer Behandlung.

Inzidenz

Der 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Robert Koch-Institut veröffentlicht. Er liegt aktuell bei 171,7 (Stand: 18. November 2021).

DIE LINKE fordert kostenlose Schülertickets und

Ökologisierung der Bus-Haltestellen

Die Fraktion DIE LINKE erlebt ihre erste Haushaltsplanberatung. Bevor es in die eigentliche Klausur ging, hatte sie Bürgerinnen und Bürger zu einer offenen Sprechstunde eingeladen, Ergebnis sind 11 Anträge, die aber nach Auffassung der Fraktion nicht zu Mehrkosten führen sollen:

ÖPNV-Stadtteilverbindung: Die Fraktion beantragt eine weitere Stadtbuslinie durch Weddinghofen. Diese können als Zubringer für die R11 dienen, sie entlasten und so für kürzere Fahrzeiten sorgen, was den ÖPNV attraktiver macht. Kosten: 25.000 Euro pro Jahr in der Erprobungsphase.

Kostenlose Tickets für Schüler: innen: Die bereits ticketberechtigten Schülerinnen und Schüler, die bisher einen Eigenanteil an den Tickets zahlen müssen, bekommen das Ticket umsonst zur Verfügung gestellt. Die Stadt übernimmt den Eigenanteil. Dies mache den ÖPNV attraktiver, verhindere unnötige Elterntaxis, die nicht nur der Umwelt schaden, sondern auch eine Gefahr für Andere bieten und den Verkehr behinderten. Die Fraktion beantragt dafür 95.000 Euro pro Jahr.

Bushaltestellen ökologisieren: Im Zuge des behindertengerechten Umbaus der Bushaltestellen, der für die nächsten Jahre geplant ist, sollen auch alle Bushaltestellenhäuser ökologisiert werden. Dies kann zum Beispiel durch eine Dachbegrünung oder Pflanzungen an der Rückseite der Häuschen passieren. Kosten; 10.000 Euro pro Jahr.

Beleuchtung L821n: DIE LINKE beantragt, das für die Beleuchtung des Kreisverkehrs der L 821n und der Erich-

Ollenhauer-Straße zu streichen Dafür sei Straßen. NRW zuständig.

Vertikale Kleinwindanlage: Die IGA 2027 soll nach Auffassung der LINKEN ihren Strom von einer Kleinwindanlage beziehen. Jährlich Planungskosten von 5.000 Euro sollen deshalb in den Bergkamener Doppelhaushalt aufgenommen werden.

Kümmerer vor Ort: Bereitstellung von 30.000 Euro für die zweijährige Erprobungsphase des Projekts „Kümmerer vor Ort“. Hierzu sollen der AWO im Bereich Zentrumstraße Räumlichkeiten durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden. Dieser Kümmerer hilft soziale Probleme in ein Wohnquartier zu lösen.

Räumlichkeiten Jugendliche: 15.000 Euro pro Jahr für zusätzliche Räumlichkeit mir hoher Aufenthaltsqualität für Jugendliche. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob weitere Fördermittel akquiriert werden können.

Unterstützung der Suchthilfe: 10.000 Euro jährlich für die Unterstützung der Suchthilfe im Bergkamen.

Kulturelle antifaschistische Arbeit: Unterstützung der für die kulturelle antifaschistische Arbeit mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen, etc. mit 7.500 Euro pro Jahr. Aus diesem Topf sollen außerdem Schulprojekte, Bürger:inneninitiativen und Privatorganisationen, die sich im Sinne der demokratischen Bildung beschäftigen, unterstützt werden.

Schaffung von Reinigungsstellen: Die Linke fordert, dass die Reinigung der Feuerwehrgerätehäuser in städtischer Hand bleibt und nach Auslaufen der aktuellen Reinigungsstellen neue geschaffen werden.

Zudem hat die LINKE mit der SPD einen gemeinsamen Antrag zur Schaffung eines Förderprogramms für die Beseitigung von „Schottergärten“ auf den Weg gebracht. Sie sollen durch naturnahe Flächen ersetzt werden. Hierfür sollen 15.000 Euro

bereitgestellt werden.

Jugend-Uni im November: Bionik auf dem Wüstenplaneten Arrakis

Am Donnerstag, 25. November findet im Kinorama Unna, Massener Straße 32, die nächste Jugend-Uni statt. Um 17 Uhr geht es, unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Kersten und Prof. Dr. Oliver Sandfuchs der Hochschule Hamm-Lippstadt, um die Wissenschaftsdisziplin der Bionik und wie diese dabei helfen kann Phänomene aus der Natur auf die Technik zu übertragen. Dabei werden einzelne Fähigkeiten unterschiedlicher Tiere in den Blick genommen.

Der Science-Fiction-Film „Dune“ spielt auf dem Wüstenplaneten Arrakis, wo das Wasser knapp und die Temperaturen hoch sind. In der Welt des Films gibt es zahlreiche Beispiele wie Natur technisch nachgeahmt werden kann. Doch wie realistisch sind die eleganten Fluggeräte mit Libellenflügeln? Oder was lässt sich von den Wüstenmäusen lernen, die mit großen Ohren Wasser aus der Luft kondensieren? Das und mehr wird in der Jugend-Uni im November geklärt, um im Anschluss gemeinsam „Dune“ aus dem Blickwinkel der Bionik zu genießen.

Tickets und Coronaregeln
Kostenfreie Kinokarten für die Jugend-Uni können im Kinorama Unna an der Kinokasse reserviert werden. Mehr Informationen zur Jugend-Uni gibt es unter www.kreis-unna.de/jugenduni. Die Veranstaltung findet für Jugendliche unter 18 Jahren unter Beachtung der 3G-Regel statt. Erwachsene müssen einen 2G-Nachweis erbringen. Ungeimpfte Schülerinnen und Schüler können

eine Bescheinigung über die Schultestung vorlegen. Der Test darf nicht älter als vom 24. November sein. Das Testzentrum im Kinorama öffnet am 25. November bis 17 Uhr. Termine für einen Schnelltest können unter www.testzentrum-unna.de gebucht werden. Nachweise werden an der Kinokasse bei der Ticketausgabe kontrolliert. PK | PKU

Drei Dienstjubiläen bei der Stadt Bergkamen



Von Links: Bürgermeister Bernd Schäfer, Jens Runge, Anita Umbescheidt, Heiko Brüggenthies
Foto: Stadt Bergkamen

Heiko Brüggenthies, Anita Umbescheidt und Jens Runge denken gerne an ihren ersten Arbeitstag bei der Stadt Bergkamen zurück. Auch Jahre später arbeiten die drei noch bei der Stadt

Bergkamen und wurden kürzlich aus Anlass ihrer Dienstjubiläen im Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Ralf Beyersdorff (Personalrat) geehrt.

Anita Umbescheidt und Heiko Brüggenthies feierten ihr 40-jähriges Dienstjubiläum, während Jens Runge sein 25-jähriges Dienstjubiläum vollendete.

Nach seiner Zeit als Zeitsoldat begann Heiko Brüggenthies im Jahr 1983 den Vorbereitungsdienst für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Danach lernte er verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennen – einschließlich Sozialamt, Amt für Umweltschutz und das Jugendamt. Inzwischen ist Herr Brüggenthies seit fast 17 Jahren Leiter des Sachgebietes Sicherheit und Ordnung und stellvertretender Amtsleiter für das Stadtamt Bürgerdienste, Ordnung und Soziales.

Anita Umbescheidt begann im Jahr 1981 ihre Ausbildung zur Bürogehilfin. Auch sie hat verschiedene Ämter und Sachgebiete kennengelernt – einschließlich Haupt- und Personalamt, Bauverwaltungsamt, Schulsekretariat, Ordnungsamt, Jobcenter und Steueramt. Aktuell ist sie Sachbearbeiterin im Bereich ,,Recht und Vergabe“.

Jens Runge begann seinen beruflichen Werdegang im gewerblichen Bereich im Jahr 1995 bei der Stadtverwaltung. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung zum Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, erstreckt sich sein Tätigkeitsfeld bis heute in diesem Bereich.

„Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken“, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer den Jubilaren seine Wertschätzung aus.

7. Europäischer Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexueller Gewalt am 18. November 2021

Die Kreispolizeibehörde Unna beteiligt sich am Donnerstag (18.11.2021) am 7. Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexueller Gewalt.

Der jährliche Aktionstag geht auf eine Initiative des Europarates von Mai 2015 zurück. In den Mitgliedsstaaten finden an diesem Tag zahlreiche Aktivitäten statt, außerdem wird in den sozialen Netzwerken über den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexueller Gewalt informiert, um der Stigmatisierung von Opfern entgegenzuwirken. Mit dieser Kampagne beabsichtigt der Europarat, auch die Umsetzung der Lanzarote-Konvention zu unterstützen – diese verpflichtet seine Mitgliedstaaten dazu, alle Formen sexueller Ausbeutung und sexueller Gewalt an Kindern zu verurteilen und dagegen anzukämpfen.

Im Rahmen dieses Aktionstages bietet die Kreispolizeibehörde Unna am Donnerstag (18.11.2021) eine Hotline unter der Rufnummer 02303-921 4924 an. Kriminalhauptkommissarin Tanja Weber vom Sachgebiet Kriminalprävention/Opferschutz beantwortet in der Zeit von 10 bis 15 Uhr Fragen rund um das Thema. Weitere Präventionshinweise spielt die Kreispolizeibehörde Unna über ihre Social-Media-Kanäle Facebook, Twitter und Instagram aus.

Müll, Abwasser, Gas: 2022 wird für Bergkamener richtig teuer

Die Bergkamener müssen sich auf eine kräftige Kostensteigerung bei der sogenannten „2. Miete“ einstellen. Dickster Brocken ist das, was im Jahr 2022 für die Heizung zu zahlen ist. Aktuell haben jetzt die GSW die neuen Preise für die Gasversorgung vorgelegt. Demnach sind für die Kilowattstunde Erdgas ab 1. Januar 1,19 Cent mehr fällig. Das bedeutet eine Preissteigerung in den einzelnen Versorgungstarifen zwischen 13 bis 20 Prozent.

Etwas bescheidener sind die Preissteigerungen bei den Gebühren für Müllabfuhr, Abwasserentsorgung und Straßenreinigung.

Im neuen Jahr werden für Restmüllabfuhr für die graue 60-Liter-Tonne 139,20 Euro fällig. Das sind 5,22 Prozent mehr als 2021. Für Single- oder 2-Personen-Haushalte könnte es sich lohnen, ihre Müllmenge genauer zu betrachten. Denn sie können jetzt auch auf einen monatlichen statt eine vierzehntägigen Abfuhrrhythmus wechseln. Dann kostet die 60 Liter-Tonne nur 69,60 Euro und die 80 Liter-Tonne 92,80 Euro. Bei den übrigen Gefäßgrößen wird der Preis ebenfalls um 5,22 Prozent angepasst.

Die Abfuhr der Biotonne wird um 4,73 Prozent teurer. Beim 60 Liter-Gefäß sind beispielsweise 2,40 Euro zusätzlich. Zu zahlen sind dann im nächsten Jahr 53,10 Euro. Die Abfuhr der 120- und 240-Liter-Gefäße kostet dann 106,20 bzw. 212,40 Euro.

Die Abwasserentsorgung kostet im Jahr 2021 für Schmutzwasser 4,24 Euro pro verbrauchten Kubikmeter Frischwasser und für das

Niederschlagswasser 1,81 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche.

Prozentual am stärksten ziehen mit 21 Prozent die Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdienst an. Hierfür berechnet die Stadt künftig 3,52 Euro pro laufenden Meter. In Summe spielt dieser Posten in den Betriebskostenabrechnungen eine untergeordnete Rolle.

Die neuen Preise fürs Trinkwasser haben die GSW noch nicht veröffentlicht.

Letzte Gästeführung in 2021: Rundgang über den Oberadener Friedhof

Mit der Führung am kommenden Samstag beendet der Bergkamener Gästeführerring seine zahlreichen Aktivitäten im Jahre 2021 und lädt zu einem Spaziergang auf dem Friedhofsgelände in Oberaden ein.

Alle interessierten Teilnehmer*innen erhalten von Gästeführer Dieter Tatenhorst ab 14 Uhr spannende Auskünfte zur Geschichte des Evangelischen Friedhofes sowie die ein oder andere Begebenheit und Kuriosität, die sich im Laufe des nunmehr über 100 Jahre alten Gottesackers ereignet hat. Herr Tatenhorst berichtet u.a. über die Anfänge der ersten Grundstückskäufe im Jahr 1919 und den Kampf der Oberadener Bevölkerung um den Erhalt ihres Ortsteilfriedhofes um die Jahrtausendwende. Zum Schluss erhalten die Anwesenden noch wissenswerte Informationen über die verschiedenen Bestattungsformen in diesen Tagen.

Gestartet wird zu dem gut eineinhalbstündigen Rundgang am Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße in Bergkamen-Oberaden.

- Termin: Samstag, 20. November 2021, 11.00 Uhr
- Dauer: ca. 1,5 Std.
- Treffpunkt: Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße, Bergkamen-Oberaden
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Dieter Tatenhorst

Bitte beachten: Zu dieser Führung ist eine vorherige Anmeldung bei Gästeführer Dieter Tatenhorst unter der Mobilnummer 0151/61441918 erforderlich.

Es wird um Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen gebeten.

CDU-Fraktion stellt vier Anträge zum Doppelhaushalt 2022/23



CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel.

Zu einer Mammutveranstaltung wird aller Voraussicht die nächste Sitzung des Bergkamener Stadtrat am 25. November ab 17.15 Uhr im großen Ratssaal. Denn erstmals werden sechs Fraktionsvorsitzende in ihren Reden erläutern, was sie vom Entwurf des Doppelhaushalts 2022(23 halten, den Kämmer Marc Alexander Ulrich vor einem Monat vorgestellt hat.

Und nicht nur dies: Bisher haben die sechs Fraktion 41 Anträge zum Doppelhaushalt gestellt. „Davon kommen vier von uns“, erklärt CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel. Dabei hofft er auf die Unterstützung anderer Fraktionen.

Der vielleicht umstrittenste Antrag ist der Verzicht auf den Erwerb von Beteiligungen an der UKBS. Hierfür will der Kämmerer 4,8 Millionen Euro bereitstellen, um diese Anteile von der Stadt Hamm zu kaufen. Dies hält die CDU für unnötig. Zwar würde die Beteiligung der Stadt Bergkamen an der UKBS auf 20 Prozent steigen, aber die vorhandene 14 Prozent seien völlig ausreichend. Viel wichtiger sei es, so Heinzel, wenn die Stadt der UKBS Flächen für weiter Projekte zur Verfügung stellen würde. Erst vor einigen wurde der neue Kindergarten an der Berliner Straße in Betrieb gegangen. Jüngster Plan ist der Bau der „Waldsiedlung“ zwischen dem FAKT-Campus und dem

künftigen Pued in Weddinghofen.

Rund 2,5 Millionen Euro soll die Stadt in den nächsten zwei Jahren für den Erwerb sogenannte Schrottimmobilien und problembehafteter Grundstücke bereitstellen. Die CDU hofft, dass dadurch diese Bereiche im Sinne der Stadt etwa durch den Verkauf an interessiert Investoren weiterentwickelt werden könnten.

Vor rund einem halben Jahr hatte die CDU schon einmal den Antrag auf zwei kostenlose Sperrmüllabfuhren im Jahr gestellt, damit weniger Müll in der Landschaft illegal entsorgt wird. Das sei zu teuer, meinte damals die Mehrheit im Rat und lehnte diese Forderung der Fraktion ab. Jetzt stellt sie den Antrag auf **eine** kostenlose Abfuhr pro Haushalt.

Bergkamen werde auf absehbare Zeit keinen eigenen Bahnhof haben. Deshalb sei es umso wichtiger, dass die Bergkamenerinnen und Bergkamen genau getaktete Busverbindungen zu den umliegenden Bahnhöfen erhalten, damit sie zumindest bei diesen Fahrten auf ein eigenes Auto verzichten könnten, erklärte Thomas Heinzel weiter. Deshalb fordert die CDU die Erhöhung des Haushaltsansatzes von 15.000 auf 80.000 Euro für ein neue Mobilitätskonzept. Einen Vorschlag hat die CDU bereits: „Für eine bessere Anbindung sollten mehr „On-Demand-Sammeltaxis als Bestandteil des ÖPNV eingesetzt werden. Durch flexible Fahrzeuge, die auf Abruf per App vor der Tür stehen und zur nächsten Bus- oder Bahnstation fahren, könnte den Bürgern ein Angebot im ÖPNV gemacht werden“, damit sie auf den Einsatz des eigenen Pkws verzichten.